



KirchenSpuren

Pfarrbrief der Katholischen Kirchengemeinde Icker
– Schmerzhafte Mutter –

Februar / März 2026

2001-2026

25 Jahre

Kath. Kirchengemeinde Icker

mummm

Icker Musical Werkstatt

Scherben bringen Glück

... das etwas andere Kolpingmusical ...

Textgruppe Icker, Musik: Michael Schmoll

Freitag	13.3.2026	19.30 Uhr
Samstag	14.3.2026	19.30 Uhr



Thema, Veranstaltung	Seite		
Kontaktdaten	2	Emmaus-Arbeitskreis	22
Auf ein Wort	3	Danke an Emmausteams	23
Rund um den Kirchturm	3	Rhythmics	24
Vorstellung Tabea Schoppmeier	4	Icker Kantorei	24
Brunnenprojekt Nigeria	5	Einladung zum Musical	25
Nachlese Sternsingeraktion	8+9	Bücherei, Buchvorstellung	26+27
Boule und S(ch)nack	10	Einladung Yoga - Kurs	27
Kolping	11	Jugend	28
kfd	12+13	Nachlese Lesung mit Musik	28
Mittagstisch zum Glockenklang	14	Projektwoche	29
Einladungen	15	Fastenaktion 7Wochen WERTvoll	29
Senioren	16+17	Mitteilungen	30
JuSe aktiv	17	Termine	31-33
Termine Februar - Juni 2026	18+19	Außerdem, Letzte Hilfe	34
Gottesdienste	20+21	Impressum	34

Kontaktdaten:

- Schmerzhafte Mutter - Icker Kirchweg 1 49191 Belm-Icker	Tel.: 0 54 06 - 88 00 26 Internet: www.kath-kirchen-belm.de E.-Mail: pg-belm-icker@bistum-os.de
Pfarrbüro, Katharina Bolte	E-Mail: k.bolte@bistum-os.de
Öffnungszeiten:	Dienstag: 15:00 - 17:30 Uhr Donnerstag: 9:00 - 11:30 Uhr
Pfarrer: Hermann Prinz	Tel.: 0 54 06 - 88 10 37 E-Mail: h.prinz@bistum-os.de
Gemeindereferentin: Regine Gelhot	Tel.: 0171 56 35 191 E-Mail: re.gelhot@bistum-os.de
Gemeindereferentin: Tabea Schoppmeier	Tel.: E-Mail: t.schoppmeier@bistum-os.de
Sozialpädagogin: Stephanie Beckers	Tel.: 0151 52 96 50 37 oder 0 54 06 - 89 99 56 E-Mail: s.beckers@bistum-os.de
Diakon: Christoph Pahlitzsch	Tel.: 0 54 06 - 67 20 87 4 E.-Mail: c.pahlitzsch@bistum-os.de
Rendant Josef Seeger	E-Mail: j.seeger@bistum-os.de



Liebe Gemeinde,



Ein strahlen-
des Zeichen
der Hoffnung
setzten am An-
fang des neuen
Jahres 2026 am
4. Januar unse-
re Sternsinger,
die den Segen

„Christus Mansionem Benedicat“ in jedes Haus brachten. Dieser Segen möge uns durch dies kommende Jahr begleiten.

Den Sternsinger und Sternsingerinnen gilt ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Das Jahr 2026 liegt wie ein unbeschriebenes Blatt vor uns. Einige Ereignisse der Pfarreiengemeinschaft möchte ich hier nur schlaglichtartig erwähnen, die in diesem Jahr stattfinden. Im März dürfen wir die Spendung des Sakramentes der Firmung feiern und junge Menschen auf ihrem Weg des Glaubens begleiten und stärken. Im Mai folgt das Fest der Erstkommunion, wenn unsere Kinder zum ersten Mal den Leib Christi empfangen.

Auch die Zeltlager sind schon in der Planung. Sie sind ein großes und wichtiges Ereignis im Sommer, sowohl für die Kinder wie auch für die Jugendlichen. Ein vielseitiges Jahresprogramm für Senioren bereichert das Gemeindeleben mit zahlreichen Aktivitäten.

Im November finden dann die Wahlen zum Pfarrgemeinderat (PGR) und Kirchenvorstand (KV) statt. Wir sind aufge-

rufen, die Zukunft unserer Gemeinde aktiv mitzugestalten. Ich möchte Sie schon heute bitten: Gehen Sie im November zur Wahl! Aber mehr noch: Überlegen Sie, ob Sie sich nicht selbst mit Ihren Talenten und Ideen einbringen möchten.

Was auch immer das Jahr 2026 für Sie persönlich bereitstellen mag – ob Momente des Glücks oder Zeiten der Prüfung –, ich wünsche Ihnen die Gewissheit, dass der Segen Gottes mit uns auf dem Weg ist.

Ihnen allen ein gesegnetes, friedvolles und gesundes neues Jahr 2026!

Ihr/Euer

Hermann Prinz Pfarrer

„Rund um den Kirchturm“



Zweimal im Jahr lädt der Grundstücks-Ausschuss des Kirchenvorstandes zur Aktion „Rund um den Kirchturm“ herzlich ein: im Frühjahr und im Herbst.

Am Samstag, 21. März ist es wieder so weit. Ab 9 Uhr werden die Grünanlagen rund um Kirche, Pfarrheim, Pfarrhaus und Emmaus Kapelle „frühjahrsfit“ gemacht.

Nach dem Motto: „Viele schaffen mehr“ hoffen wir auf die Mitarbeit von vielen Gemeindemitgliedern.

Für den Grundstücksausschuss

Hubert Vogt



Liebe Gemeindemitglieder,
zum 4. Februar beginne ich meinen Dienst als Gemeindereferentin in Ihrer und Eurer Pfarreiengemeinschaft. Mein Name ist Tabea Schoppmeier, ich bin 30 Jahre alt, verheiratet und Mutter einer kleinen Frieda. Ich wohne seit Juni in Atter und freue mich sehr, nun mit einem Stellenumfang von 50 % Teil der Pfarreiengemeinschaft Belm-Icker zu sein.

Seit 2017 bin ich als Gemeindereferentin tätig, zuletzt in der Stadtpfarrei Nordhorn. Der Wechsel nach Belm-Icker ist für mich ein bewusster Neubeginn. Auch, weil ich damit näher an meiner Familie und Verwandtschaft bin. Gleichzeitig reizt mich die lebendige Arbeit vor Ort und die Möglichkeit, hier gemeinsam Kirche zu gestalten und weiterzuentwickeln.

Mein inhaltlicher Schwerpunkt wird vor allem in der Jugendarbeit liegen. Besonders am Herzen liegt mir die Begleitung junger Menschen in ihren Fragen, ihrem Glauben und ihrem Engagement. Ich sehe Jugendarbeit als einen Raum, in dem Gemeinschaft wachsen darf, Glauben ausprobiert werden kann und junge

Menschen ernst genommen werden in dem, was sie bewegt. Ich selbst durfte damals als Messdienerin und im Zeltlager auch viele positive Erfahrungen machen.

Als junge Mutter bringe ich derzeit auch eine sehr lebensnahe Perspektive mit, die meinen Blick auf Gemeinde, Familie und Zusammenhalt prägt – ohne dass dies mein einziges Thema sein soll.

Mir ist wichtig, mit offenen Augen und offenem Herzen in dieser neuen Pfarreiengemeinschaft anzukommen.

Ich freue mich auf viele Begegnungen, Gespräche und gemeinsame Wege. Sprechen Sie mich gerne an. Ich bin gespannt darauf, Sie und Euch kennenzulernen.

Tabea Schoppmeier



Brunnenbau in Nigeria

Veranstaltung am 25. Februar in der Emmaus-Kapelle

Die Unterstützung aus Icker für den Norden Nigerias geht unvermindert weiter. Vor Weihnachten sind unter anderem durch den Verkauf von Apfelsaft und Marmelade beim Pfarrfest und auf dem Adventsbasar im Schützenhaus weitere 2000 Euro zusammengekommen, um den inzwischen 22. Brunnen und begleitende Maßnahmen finanzieren zu können. Die Gemeinde hat in den vergangenen sechs Jahren das Misereor-Projekt mit insgesamt 44.000 Euro gefördert.

Um über die sehr nachhaltige und wirkungsvolle Hilfe zu informieren, wird am Mittwoch, 25. Februar, die zuständige Misereor-Referentin nach Icker kommen. Mona Plate wird ab 19:30 Uhr in einer Veranstaltung in der Emmaus-Kapelle berichten, Bilder zeigen und Hintergründe erklären. Die Projektgruppe Weitblick freut sich sehr über den Besuch und hofft, dass viele Gemeindemitglieder die Gelegenheit nutzen, Informationen aus erster Hand zu bekommen.

Nach der jüngsten Überweisung an das Misereor-Projekt hat das Hilfswerk in einem Dankschreiben zum Ausdruck gebracht, wie wichtig die Unterstützung ist: „Mit Ihrer Spende schenken Sie Hoffnung und eröffnen neue Wege. Unsere Partnerorganisation setzt sich dafür ein, dass Familien Zugang zu sauberem Trinkwasser, Hygiene und nachhaltiger Landwirtschaft erhalten“, heißt es in dem Brief. „Brunnen und Zisternen

sorgen dafür, dass Frauen und Mädchen nicht mehr stundenlang Wasser holen müssen. Hygieneschulungen und neue Sanitäranlagen schützen vor Krankheiten. Gleichzeitig lernen Kleinbäuerinnen und -bauern, wie sie ihre Felder besser bewirtschaften und ihre Ernten sichern können.“

Die von Icker geförderten Projekte sind angesiedelt in einer Region, die ganz besonders unter den Folgen des menschengemachten Klimawandels, aber auch unter dem Terror rivalisierender Milizen leidet. Nigeria ist 2026 auch Schwerpunktland des Weltgebetstages der Frauen. Der von der Projektgruppe Weitblick gestaltete Informations- und Begegnungsabend soll mit Gebeten und Gedanken auch vor diesem Hintergrund Impulse geben.



Neue Zuversicht:

Diese Mädchen und Frauen freuen sich über einen der neuen Brunnen, die durch das Misereor-Projekt finanziert werden konnten.

Foto: Misereor/Julia Krojer

Text: Holger Jansing

“Kirche mitten im Ort e.V.“

Braucht die Kirchengemeinde Icker einen Förderverein?

Viele Gemeindemitglieder sind verunsichert, wenn sie von drohenden Kirchenschließungen hören oder von leitenden Bistumsmitarbeitern die Frage gestellt wird, wie viele Pfarrhäuser und Pfarrheime wir uns in Zukunft noch leisten können.



Wir sind bei uns stolz auf eine aktive Pfarrgemeinde mit vielfältigen Aktivitäten und einer großen Schar von engagierten Ehrenamtlichen. Nicht nur beim traditionellen Pfarrfest oder beim Musical zeigt sich, dass unsere Pfarrgemeinde auch eingebunden ist in die Gemeinschaft der verschiedenen Gruppierungen in Icker und Vehrte.

Neben der Pfarrkirche als geistlichem Zentrum der Gemeinde haben sich das Pfarrheim, die Emmauskapelle, der Pavillon, die Boulebahn sowie weitere Aktionsräume in den letzten Jahren als unverzichtbare Zentren des Gemeindelebens fest etabliert. Auch für unsere vielfältige Kinder-, Jugend- und Erwachsenenarbeit sind diese Räume schlicht unverzichtbar.

Die eindeutigen Prognosen zur Entwicklung der Kirchensteuerzahlen im Bistum Osnabrück lassen kaum einen

Zweifel, dass die Kirchensteuermittel in naher Zukunft vielleicht noch ausreichen, um die notwendigsten Dinge zu finanzieren (Strom, Heizung, Wartung), dass aber weitergehende notwendige Maßnahmen in zum Beispiel Kirche, Pfarrheim und Pfarrhaus wegen der fehlenden Mittel kaum verwirklicht werden können.

Vor diesem Hintergrund haben sich Kirchenmitglieder am 27. Oktober 2020 zu einer Gründungsversammlung zusammgefunden, um den Förderverein „Kirche mitten im Ort e.V.“ zu gründen.

Der Förderverein „Kirche mitten im Ort“ wurde beim Amtsgericht in das Vereinsregister eingetragen und trägt seither den Zusatz ‘e.V.’. Das Finanzamt hat die Gemeinnützigkeit des Fördervereins anerkannt, so dass Spenden und Mitgliedsbeiträge steuerlich absetzbar sind.

Alle wichtigen Informationen zum Förderverein „Kirche mitten im Ort e.V.“ finden Sie auf unserer Info-Seite.

Der Förderverein soll mit der Pfarrgemeinde eng verbunden sein und unterstützt sie und das Gemeindeleben im Rahmen seiner Möglichkeiten. Er handelt eigenmächtig und die finanziellen Mittel gehören nicht zum kirchlichen Vermögen. Auch das Bistum ‘kann weder direkt noch indirekt Einfluss nehmen.

Der Förderverein als eigenständiger Verein kann bei bestimmten Förder-

maßnahmen Zuschüsse bekommen, die eine Kirchengemeinde nicht bekommen könnte.

Wie können Sie uns helfen oder unterstützen?

Durch die Mitgliederversammlungen, die mindestens einmal im Jahr einberufen werden, haben Sie unmittelbaren Einfluss auf die Arbeit des Fördervereins, Sie können an den Vorstandswahlen teilnehmen oder sich selbst für ein Vorstandsamt zur Verfügung stellen. Auch darüber hinaus sind Aufgaben zu erledigen.

Als Förderer und Spender können Sie durch ihre regelmäßige oder einmalige

Spende die Arbeit und die Anliegen unseres Fördervereins unterstützen.

Sowohl über die Mitgliedsbeiträge als auch über Spenden an den Förderverein erhalten Sie eine Spendenquittung. Zweckgebundene Spendengelder werden für die genannten Zwecke verwendet.

Wir bitten Sie sehr herzlich um Ihre Unterstützung. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir dafür sorgen, dass Räume und Mittel zur Verfügung stehen, damit unser Ort und unsere Gemeinde so bleiben können wie wir sie schätzen und lieben: eine lebendige Gemeinde und ein lebenswerter Heimatort.

Heinz Placke

 <p>Als Mitglied des Fördervereins zahlen Sie einen Jahresbeitrag von mindestens 24,00 €.</p> <p>Bankdaten des Fördervereins: IBAN DE41 2655 0105 1552 1401 03 (Kreissparkasse Osnabrück)</p> <p>Eine Kündigung muss bis zum 15.10. eines Jahres dem Vorstand schriftlich vorliegen. Sie wird für das folgende Kalenderjahr wirksam.</p>	<p>Ja, ich möchte Mitglied in dem Förderverein "Kirche mitten im Ort" e.V. werden.</p> <p>Meine Kontaktdaten:</p> <p>Name:</p> <p>Vorname:</p> <p>Straße/Nr.</p> <p>PLZ/Ort</p> <p>Handy-Nr.</p> <p>Meinen Mitgliedsbeitrag setze ich fest: jährlich Euro (Mindestbetrag 24,00€)</p> <p>Meine Bankverbindung:</p> <p>IBAN: DE.....</p> <p>Bank:</p> <p>Ich ermächtige den Förderverein, meinen Mitgliedsbeitrag von meinem Konto jährlich zum 1.11. einzuziehen.</p> <p>Diese Ermächtigung gilt ab dem Mitgliedsjahr</p> <p>Unterschrift)</p>
--	---

Sternsinger sammeln 7000 Euro

NDR berichtet im Radio und Fernsehen

Das Ergebnis ist sehr erfolgreich: Rund 7000 Euro haben Sternsingerinnen und Sternsinger am 4. Januar 2026 in Icker, Vehrte und Evinghausen gesammelt. Das ist rekordverdächtig und bemerkenswert, weil weniger Gruppen als in den Vorjahren unterwegs waren, um den Segen in die Häuser zu bringen und Spenden für Kinderrechtsprojekte in aller Welt zu sammeln. Unter dem Motto „Schule statt Fabrik“ war in diesem Jahr Bangladesch Schwerpunktland der bundesweiten Sternsinger-Aktion.

In unserer Kirchengemeinde waren 50 Kinder und Erwachsene sowie ein teilweise neu formiertes Organisationsteam im Einsatz. Die kleinen und großen Segensboten trotzten den widrigen Wetterbedingungen. In Vehrte war eine Gruppe sogar mit dem Schlitten unterwegs. Der jüngste Sternsinger war übrigens sechs Jahre alt, der älteste 77.

Ein Hörfunkreporter und ein Fernseheteam des NDR berichteten über die Sternsinger-Aktion in Icker, Vehrte und Evinghausen. TV-Autorin Nadia Yaqub,



Was für ein Bild: Nach dem Aussendungsgottesdienst stellten sich alle Sternsingerinnen und Sternsinger vor der Kirche zum Gruppenfoto auf.

Foto: Gerhard Bolte

ein Kameramann und eine Toningenieurin begleiteten eine Frauengruppe auf ihrem Weg durch die Siedlung Hinter dem Felde und auf ihrem Abstecher ins Schützenhaus. Der vierminütige Beitrag, der noch am Abend in der Sendung „Hallo Niedersachsen“ ausgestrahlt wurde, hatte eine enorme öffentliche Wirkung.

Die Reaktionen waren sehr erfreulich. „Was für eine tolle Werbung für Icker“, lautete einer der Kommentare. Und ein anderer: „Toll, wie Kirche sich auch zeigen kann. Sympathisch!“

Das Organisationsteam ist jedenfalls sehr zufrieden mit der Sternsinger-Aktion und ist begeistert vom Engagement der vielen Beteiligten. Die Gruppe der Frauen, die der NDR begleitet hatte, zog sich spontan am Montag noch einmal königlich an, um Familien zu besuchen, die die Sternsinger am Sonntag nicht angetroffen hatten.

Holger Jansing



Die Gruppe mit den jüngsten Sternsängern freut sich auf ihren Einsatz.

Foto: Holger Jansing



Beim Vortreffen wurden langjährige Helferinnen der Küchengruppe verabschiedet. Holger Jansing vom Organisationsteam dankte Christel Jansing, Lisa Simon und Monika Weidner (im Bild von links) sowie Marita Mehring und Anke Kuschel. Sie hatten seit mehr als 20 Jahren die Bewirtung der Sternsinger übernommen und machten nun Platz für neue Helferinnen und Helfer.

Foto: Annette Ziemann



Andrea Schmidt, Sonja Oberwestberg und Sandra Bolte im Gespräch mit dem NDR-Fernsehteam, das die Gruppe begleitete.

Foto: Holger Jansing



Boule und S(ch)nack lädt ein

Nikolaus-Brunch für Gäste vom Mittagstisch und vom Boule-Treffen

Lange haben sie daraufhin gefiebert und immer wieder überlegt, was sie noch verbessern könnten. Die Rede ist vom Boule & S(ch)nack-Team. Als dann endlich der „Nikolaus“ kam und das reichhaltige Buffet immer wieder gelobt wurde, waren alle Teamer sehr zufrieden. 45 Gäste füllten im Nu die festliche Tafel, und die Grundschulkinder konnten pünktlich zur Begrüßung mit ihren adventlichen Beiträgen starten.



Boule & S(ch)nack entwickelt sich immer mehr zu einem Treffen, bei dem Menschen mit anderen in Beziehung treten, sich kennenlernen und austauschen. Seit der Fertigstellung des Pavillons treffen sich „Fremde“ und „Bekannte“ jeden Dienstag auf einen Kaffee und erleben einen Ort, wo es gut tut, da zu sein, ins Gespräch zu kommen, einfach nur zuzuhören oder ein gutes Wort zu bekommen. Die Freude der Besucher und der Ehrenamtlichen spürte man an dem Dienstag, als der Nikolaus kam, ganz besonders.



Gastfreundlichkeit zu sein ist eine Aufgabe von Kirche gerade in der heutigen Zeit. Und zu spüren, wie gern und selbstverständlich die Ehrenamtlichen Kuchen backen, Kaffee kochen, Spiele anleiten oder einfach nur da sind, zuhören und mitbekommen, wie es den Einzelnen geht, ist sehr lobenswert. Dieser erste Nikolaus-Brunch wird allen sehr gut in Erinnerung bleiben.

Nach dem Nikolaus Brunch sind die Teams vom Mittagstisch zum Glockenklang und vom Boule & S(ch)nack in eine kleine Winterpause gestartet. Doch im Februar und März sind wieder regelmäßige wöchentliche bzw. vierzehntägige Veranstaltungen, zu denen wir herzlich einladen.

Termine: ab 3. Februar jeden Dienstag um 15 Uhr. In den Wintermonaten treffen wir uns im Pfarrheim zur Kaffeetafel und wer mag, darf anschließend gerne draußen spielen!



Niedersächsische
Bingo-Umweltstiftung



KOLPING

Obstbaum-Schnittkurs

Wer Bäume pflanzt, sollte auch wissen, wie Bäume zu beschneiden sind!



Unter diesem Motto trafen sich am Freitag vor dem dritten Advent einige Kolpinger mit Frank Schoster von der GartenBaumschule in Bad Essen und nahmen an einem Obstbaum- Schnittkurs auf der Pfarrwiese teil. Zu Beginn und immer wieder zwischendurch wurde besprochen, wie sinnvoll oder eben nicht sinnvoll es ist, alte Obstbäume zu beschneiden, wie z.B. unseren Apfel- oder Kirschbaum auf der Pfarrwiese. Welche Äste müssen gekürzt werden? Wo setze ich die Säge an, oder lasse ich den Zweig lieber wachsen? Viele spannende Fragen und Impulse wurden diskutiert und anschließend in die Tat umgesetzt.

Damit endete die letzte Aktion „50 Bäume für 50 Jahre Kolping“, die von der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung tatkräftig unterstützt wurde.

Kolping Karneval

Samstag, 7. Februar, 20:11 Uhr

Nach dem Motto: „50 Jahre Gemeinschaft, ein echtes Geschenk, wir feiern das Leben, so bunt wie man es kennt“ darf beim Kolping Karneval im Schützenhaus wieder getanzt, geschunkelt und gelacht werden. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und wir freuen uns wieder über einen Saal voller Narren.

Digital-Werkstatt



Die Digital-Werkstatt ist weiterhin gerne für Sie da, wenn sie Probleme mit Laptop, Handy oder PC haben.

Allerdings kann sie im Februar erst ab dem 18. Februar wieder starten. Gerne können Sie sich bei Udo Liedtke, Tel. 0176 55 22 35 66 erkundigen.

Treffpunkt: Pfarrheimkeller Icker

Altkleider und Schrottsammlung

Samstag, 28. März, ab 8:30 Uhr

Wir machen unsere Frühjahrs Altkleidersammlung und bitten um ausrangierte Kleidung. Die Schrottsammlung führen wir am gleichen Tag ebenfalls ab 8:30 Uhr auf dem Hof Hammerlage durch. Es sind wieder Container aufgestellt. Die Erlöse kommen karitativen Zwecken und unserer Verbandsarbeit zugute.

Der Kolping-Vorstand



Frauenkarneval

Auch in diesem Jahr findet unser Frauenkarneval wieder an zwei Terminen statt:

1. Sitzung, Montag, dem 2. Februar und die 2. Sitzung, Donnerstag, dem 5. Februar, jeweils um 19:01 Uhr im Schützenhaus. Einlass ist ab 18:30 Uhr. Der Kartenverkauf hat schon begonnen. Vielleicht sind ja noch Plätze frei? Einfach mal bei Anne Escher (Tel.: 5331) nachfragen! Kosten: 15,-€ für Mitglieder der kfd Icker/Vehre und für Nichtmitglieder 20,-€.

Frauenmesse

Am Dienstag, 10. Februar um 8:30 Uhr, anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrheim.

1. Probe Ökumenische Projekt-Schola

Am Dienstag, den 17. Februar sind alle musikbegeisterten Frauen und Männer herzlich zur ökumenischen Projekt-Schola für den Weltgebetstag eingeladen. Treffpunkt um 18:30 Uhr im Pfarrheim in Icker. Wir hoffen auf rege Teilnahme.

Was bedeutet SAPV?

Am Montag, 23. Februar um 16:30 Uhr bieten wir, gemeinsam mit dem Emmaus-Arbeitskreis, eine Informationsveranstaltung über Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung an.

Ökumenische Projekt-Schola

Am Dienstag, dem 24. Februar findet um 18:30 Uhr die 2. Chorprobe der ökumenischen Projekt-Schola für den Weltgebetstag im Pfarrheim in Icker statt.

Misereor informiert über “unsere“ gebauten Brunnen in Nigeria

Am Mittwoch, dem 25. Februar um 19:30 Uhr erfahren wir etwas über die Brunnen, die von unseren Spendengeldern finanziert und gebaut wurden. Besonders interessant auch in der Hinsicht, dass der diesjährige Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria kommt!

Frauenmesse

Am Dienstag, 3. März um 8:30 Uhr, anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrheim.

Weltgebetstag 2026

„Kommt! Bringt eure Last.“, Nigeria

Am Freitag, 6. März laden um 19:30 Uhr die Frauen zum Weltgebetstag in die Kirche in Icker ein, anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrheim.

Nigeria ist ein aufstrebendes Schwellenland mit einem wachsenden wirtschaftlichen Potential, von dem jedoch nur wenige profitieren. Armut, Gewalt und patriarchale Strukturen prägen das Land und belasten besonders die Frauen.

Am Freitag, den 6. März 2026, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit gut 100 Jahren für den Weltgebetstag. Rund um den 6. März werden allein in Deutschland hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen: Gemeinsam mit Christ*innen auf der ganzen Welt feiern wir diesen besonderen Tag. Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität,

zum Gebet und zur Hoffnung. Seid willkommen, wie ihr seid.

Kommt! Bringt eure Last.



„Rest for the Weary“ von der Künstlerin Gift Amarachi Ottah

© 2024 World Day of Prayer International Committee, Inc.

Regionalveranstaltung (Jahreshauptversammlung der Region Osnabrück)

“Frauen – stark in Kirche und Gesellschaft“ Themen, Fragen und Erfolge!

Am Dienstag, 17. März um 19:30 Uhr findet die Jahreshauptversammlung der Region statt.

Referentin: Petra Schnieber, geistliche Begleiterin der Region. Ort: St. Matthias, Pye. Bei Interesse bitte bei Anne Escher (Tel.: 5331) melden.

Abendlob

Am Mittwoch, 18. März um 19:30 Uhr laden wir zum Abendlob in der Fastenzeit mit anschließender Zwiebackrunde ein.

Christa Kriegisch, Anne Escher

Nahrung für Leib, Herz und Seele

Mittagstisch zum Glockenklang geht ins dritte Jahr



Beim Mittagstisch geht es nicht nur ums Essen. Es geht auch um „Nahrung für Herz und Seele“, wie neulich eine Besucherin formulierte und jemand aus dem Team ergänzte: „Und um Wertschätzung für jeden einzelnen Gast.“

„Essen kochen könnte ich mir auch noch alleine, aber diese Tischgemeinschaft, die ist es, die das Treffen so wertvoll macht“, ergänzte jemand anderes am Tisch.

Unser eingespieltes „Glockenklang-Team“ arbeitet ganz zügig, damit das Essen heiß serviert wird. So ist alle 14 Tage der Mittagstisch zum Glockenklang mit viel Arbeit in der Küche verbunden, aber die Freude und Dankbarkeit der Gäste stärkt das gemeinsame Tun.

Meistens bringt das Haus St. Marien aus Belm uns zwischen 35 bis 40 Portionen Essen. Doch da wir ein gut eingespieltes Team sind, laden wir gerne auch noch andere dazu ein. Wir finden noch ein „Plätzchen“ auch für Dich! Nur bitte rechtzeitig anmelden! Anmeldungen bei Christa Kriegisch 0171 7619653

Termine:

11. und 25. Februar,

11. und 25. März

jeweils ab 11:45 Uhr im Pfarrheim Icker

Und manchmal mit einem Überra-

schungsgast“ so heißt es, in dem Einladungsflyer zum Mittagstisch. Nicht immer gelingt dies, aber in der Adventszeit gab es eine ganz besondere Überraschung. Der Kindergarten Icker hatte zu der Vorführung ihres Krippenspiels in den Kindergarten eingeladen. So hieß es kurz vor Weihnachten: „wir treffen uns bereits um 11:30 Uhr im Kindergarten und gehen dann ins Pfarrheim zum Essen“. Jutta Thünemann hatte mit den Vorschulkindern das Weihnachtsevan- gelium eingeübt und berührte damit von Anfang an die Herzen der Senioren und Seniorinnen.



Der langandauernde Beifall zeigte den Kindern, wie großartig sie gespielt hatten. Wir können nur DANKE sagen und auf eine Einladung 2026 hoffen.

Das Glockenklang-Team



Wer teilnehmen möchte,
möge sich bitte bei Christa Kriegisch,
(Tel. 0171 76 19 653) anmelden.

Mittagstisch zum Glockenklang Termine:

Mittwoch, 11. und 25. Februar
Mittwoch, 11. und 25. März
jeweils um 11:45 Uhr im Pfarrheim.



Bibel und Rucksack Termine:

12. und 26. Februar
12. und 26. März
Treffpunkt: Donnerstags jeweils
um 14 Uhr an der Emmaus-Kapelle.

Wir beginnen mit einem biblischen Impuls an der Emmaus-Kapelle und gehen dann ca. 2 Stunden durch die Natur.



Sonntags-Café „Dreiklang“ für Alleinlebende Termine:

Sonntags, 8. und 22. Februar
Sonntags, 8. und 22. März
jeweils um 15 Uhr im Pfarrheim.

Alle 14 Tage lädt die kfd zum Sonntags-Café „Dreiklang“ für Alleinlebende ein.
Kontakt: Klara Glandorf, 05406-1331



Digital-Werkstatt Termine

18. und 25. Februar
4., 11., 18. und 25. März
Mittwochs ab 16:30
im Pfarrheimkeller



Boule & S(ch)nack Termine

3., 10., 17. und 24. Februar
3., 10., 17. und 24. März
Dienstags, jeweils von 15 - 17 Uhr



Senioren

Adventsfeier der Senioren

Das Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu. Aus diesem Anlass trafen sich die Senioren im Pfarrheim zu einer Adventsfeier. Den großen Saal hatte das Senioren-Team sehr schön dekoriert. Zu Beginn begrüßte Pfarrer Hermann Prinz die Anwesenden und lud diese zu einem Tischgottesdienst ein. In seinen Worten an die Gläubigen sprach der Geistliche die Adventszeit sowie die Ankunft des Jesus-Kindes an.

Nach der Messfeier begrüßte der Seniorensprecher Willi Oevermann die Anwesenden. Als Überraschungsgäste konnte dieser einige Schulkinder der Grundschule Icker in Begleitung der Lehrerin Frau Sabine Hötzel „Willkommen“ heißen. Die Kinder hatten eigens für diesen Senioren-Nachmittag den Sketch „Das verschwundene Weihnachtslicht“ eingeübt.

Die Kostüme der Kinder waren mit dem Inhalt dieses Stückes im Einklang. So haben die kleinen Schauspieler und Schauspielerinnen eindrucksvoll die Szenerie des Stückes umgesetzt. Mit großem Beifall wurde der Erfolg der kleinen Darsteller und Darstellerinnen durch die Zuschauer belohnt.

Interessierte Kinder von der Grundschule unterrichtet Ludowika Menke in plattdeutscher Sprache. Einige Schüler-innen sagen das Adventsgedicht

„Die 4 Kerzen“ auf Plattdeutsch vorbildlich auf. Die Zuhörer würdigten diesen Vortrag auch mit einem entsprechenden Applaus.



Die Kinder bedankten sich bei Ludowika Menke mit einer freudigen Umarmung. Mit einem kleinen Präsent sowie mit entsprechender Würdigung sind die kleinen Darsteller und Frau Sabine Hötzel verabschiedet worden.

Hiernach ging es zur Kaffee-Tafel über. In Begleitung von Heinz Oberwestberg hat Elisabeth Schulte das Lied „Wir sagen Euch an den lieben Advent“ zum Besten gegeben. Mit angemessener Würdigung ist dieser Vortrag entlohnt worden. Mit fortschreitender Dunkelheit und einem Lied sowie mit weihnachtlichen Grüßen und auf ein gesundes Neues Jahr hat der Senioren-Nachmittag seinen Ausklang gefunden.

Willi Oevermann

Glaubenstag der Senioren

Donnerstag, dem 19. Februar, 15 Uhr
Tischgottesdienst im Pfarrheim
15:30 Uhr Kaffeetafel im Anschluss
Glaubens-Impulse mit Pfarrer Hermann
Prinz

Ökumenischer Senioren-Nachmittag

Donnerstag, dem 19. März, 15 Uhr An-
dacht und Kaffee-Tafel im Pfarrheim, im
Anschluss Bernhard Wellmann, ehema-
liger Bürgermeister von Belm spricht
über Belm (Icker & Vehrte) und liest aus
dem Heimatheft „Kesselhaken“



- versteht sich als „offene Gruppe“ für alle
junggebliebenen Seniorinnen und Senioren.
- Alle, die Spaß an unseren Aktivitäten haben,
sind herzlich willkommen.

Besuch der BDU

Die Deutsche Bundesstiftung Umwelt
(DBU) ist eine der größten Stiftungen
Europas. In ihrer aktuellen Hauptaus-
stellung in Osnabrück „Jetzt geht's rund
- Kreisläufe statt Abfälle“ dreht sich al-
les um die Frage: was wäre, wenn wir
Produkte länger nutzen, Abfälle als
wertvolle Rohstoffe begreifen und Din-
ge durch Reparieren oder Tauschen ein
zweites Leben schenken.

Diese spannende Ausstellung möchten
wir im Rahmen einer Führung entde-
cken.

Termin: 19. Februar,

Führung 16:30 Uhr,

Dauer ca. 60 - 90 Minuten.

Treffpunkt: 15:50 Uhr Kirchplatz in
Icker, Fahrgemeinschaften.



Kosten: kostenfrei

Anmeldung bitte bis zum 11. Februar
an wolfgang.flohre@kabelmail.de oder
05406 3992

Hubert Lübbersmann

Kegeln bei Beckmann

Im März lassen wir die Kugel rollen! Um
16 Uhr starten wir zum zünftigen Kegel-
nachmittag bei Beckmann, anschließend
Essen a la Carte.



Termin: Sonntag, 15. März 2026

Treffpunkt: Gaststätte Beckmann 16 Uhr
Anmeldung bitte bis zum 8. März an
wolfgang.flohre@kabelmail.de oder te-
lefonisch 05406 3992

Cornelia Flohre



Termine 1. Halbjahr 2026

Februar

Mo. 02. Feb.	19:01	Frauenkarneval I. im Schützenhaus Icker
Do. 05. Feb.	19:01	Frauenkarneval II. im Schützenhaus Icker
Fr. 06. Feb.	09:30	Hauskommunion am Herz-Jesu-Freitag
Sa. 07. Feb.	20:11	Kolpingkarneval-Icker im Schützenhaus Icker
So. 15. Feb.	15:30	Lesung: Maria Breer-Dühnen
Di. 17. Feb.	18:30	Erste Probe ökumenische Projektschola
Mi. 18. Feb.	19:30	Hl. Messe zum Aschermittwoch
Do. 19. Feb.	15:00	Seniorengottesdienst
Sa. 21. Feb.	10:00	Treffen der Erstkommunionfamilien (St. Josef Belm)
So. 22. Feb.	11:00	Musical Probentag
Mo. 23. Feb.	16:30	Info-Abend SPES VIVA - Was bedeutet SAPV?
Mo. 23. Feb.	20:00	Liturgieausschuss
Di. 24. Feb.	18:30	Zweite Probe ökumenische Projektschola
Mi. 25. Feb.	19:30	Infoveranstaltung - Brunnenprojekt in Nigeria

März

Fr. 06. Mrz.	09:30	Hauskommunion am Herz-Jesu-Freitag
Fr. 06. Mrz.	19:30	Weltgebetstag in Icker
Sa. 07. Mrz.	10:00	Treffen der Erstkommunionfamilien (Pfarrheim Icker)
Fr. 13. Mrz.	19:30	Musical - Premiere
Sa. 14. Mrz.	19:30	Musical - 2. Aufführung
Mi. 18. Mrz.	19:30	Abendlob - kfd, anschl. Zwiebackrunde
Do. 19. Mrz.	15:00	Ökumenischer Seniorennachmittag
Do. 19. Mrz.	19:00	Pfarrgemeinderatssitzung Icker
Fr. 20. Mrz.	18:00	Zeltlagernachtreff 2
Sa. 21. Mrz.	09:00	Frühjahrsaktion: Rund um den Kirchturm
Fr. 27. Mrz.	09:30	Krankenbesuchsteam
Sa. 28. Mrz.	08:30	Altkleidersammlung und Schrottsammlung (Kolping)
So. 29. Mrz.	17:00	Erinnerung an die Gedenkkreuze und Fensterinschrift

April

Fr. 03. Apr.	15:00	Karfreitag Liturgiefeier
Sa. 04. Apr.	21:00	Feier der Osternacht
So. 05. Apr.	09:15	Festhochamt zu Ostern
So. 05. Apr.	10:30	Hauskommunion zu Ostern
Mo. 06. Apr.	09:15	Hochamt Ostermontag
Mi. 08. Apr.	19:30	Abendlob - Vorbereitung Kolping
So. 12. Apr.	10:45	Festgottesdienst zur Erstkommunion
Mo. 13. Apr.	20:00	Treffen Krankenbesuchsteam



Mi.	15. Apr.	19:30	Abendlob, Vorbereitung Schola Cantorum
Do.	16. Apr.	15:00	Seniorengottesdienst
Fr.	17. Apr.	19:00	Märchenabend der kfd
So.	19. Apr.	10:30	Kolping - Mitgliederversammlung
Fr.	24. Apr.	16:00	Kräuter-Seminar mit Margret Wessel
So.	26. Apr.	17:00	Emmaus-AK - Frühlingskonzert mit dem Chor Romantik
Mo.	27. Apr.	15:00	Krankenbesuchsteam

Mai

So.	03. Mai.	09:15	Hl. Messe Kolping - Patronatsfest
Fr.	08. Mai.	09:30	Hauskommunion am Herz-Jesu-Freitag
Mi.	13. Mai.	19:30	Abendlob - Krankenbesuchsteam
Do.	14. Mai.	09:15	Christi Himmelfahrt
Mo.	18. Mai.	18:30	Maigang kfd
Mi.	20. Mai.	17:30	Emmaus-Arbeitskreis - Qi Gong 'Meine Kraftquelle'
Mi.	20. Mai.	20:00	Pfarrgemeinderatssitzung Icker
So.	24. Mai.	09:15	Hl. Messe zu Pfingsten, anschl. Hauskommunion
Mo.	25. Mai.	10:00	ökum. Pfingstgottesdienst auf dem Marktring in Belm
Mi.	27. Mai.	18:00	Abendlob mit Abendbrot - kfd
Mi.	27. Mai.	19:00	Kirchenvorstandssitzung Icker
Do.	28. Mai.	15:00	Frauenkundgebung in Ahmsen
Do.	28. Mai.	15:00	Seniorengottesdienst
Fr.	29. Mai.	19:30	Kolping - Maigang
So.	31. Mai.	07:00	Männerwallfahrt nach Rulle
So.	31. Mai.	17:00	Emmaus-Arbeitskreis - Liederabend

Juni

Fr.	05. Jun.	09:30	Hauskommunion am Herz-Jesu-Freitag
Sa.	06. Jun.	16:00	Emmaus-Arbeitskreis - Waldkirche
So.	07. Jun.	10:00	Fronleichnamsgottesdienst
Fr.	12. Jun.	17:00	Emmaus-Arbeitskreis - Percusstic 4 (MKS)
Do.	18. Jun.	15:00	Seniorengottesdienst
Do.	18. Jun.	17:00	Radtour kfd
Mi.	24. Jun.	18:00	Icker Kantorei - Dämmererschoppen
Mi.	24. Jun.	19:30	Abendlob - Icker Kantorei
Fr.	26. - 28. Jun.		Kolping - Vater-Kind-Zeltlager

Die Listung der Termine ist ohne Gewähr. Bitte unbedingt vorab in Kirport oder auf der Homepage nachschauen!



4. Sonntag im Jahreskreis, 1. Februar 2026

So.,	01.02.	9:15	Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen Kollekte: Ansgarwerk
Di.,	03.02.	8:30	Eucharistiefeier
Fr.,	06.02.	9:30	Hauskommunion

5. Sonntag im Jahreskreis, 8. Februar 2026

So.,	08.02.	9:15	Eucharistiefeier Kollekte: Unterhalt kirchliche Gebäude
Di.,	10.02.	8:30	Eucharistiefeier kfd, anschl. Frauenfrühstück Kollekte: Frauenmissionswerk

6. Sonntag im Jahreskreis, 15. Februar 2026

So.,	15.02.	9:15	Eucharistiefeier, Kollekte: Unterhalt Pfarrheim
		12:15	Tauffeier
Di.,	17.02.	8:30	Eucharistiefeier
Mi.,	18.02.	19:30	Hl. Messe zum Aschermittwoch mit Aschekreuz
Do.,	19.02.	15:00	Senioren-gottesdienst im Pfarrheim, anschl. Glaubenstag mit Impulsen (Pfarrer Hermann Prinz)

1. Fastensonntag, 22. Februar 2026

So.,	22.02.	9:15	Eucharistiefeier Kollekte: für die Kinder- und Jugendarbeit
Di.,	24.02.	8:30	Eucharistiefeier mit monatlichem Totengedenken

2. Fastensonntag, 1. März 2026

So.,	01.03.	9:15	Eucharistiefeier Kollekte: Unterhalt kirchliche Gebäude
Di.,	03.03.	8:30	kfd Messe, anschließend Frühstück Kollekte: Frauenmissionswerk
Fr.,	06.03.	9:30	Hauskommunion
		19:30	Weltgebetstag in Icker, anschl. Treffen im Pfarrheim

3. Fastensonntag, 8. März 2026

So.,	08.03.	9:15	Eucharistiefeier Kollekte: Solidaritätsfonds Arbeitslose
Di.,	10.03.	8:30	Eucharistiefeier in der Emmaus-Kapelle
Fr.,	13.03.	19:30	Musical - Premiere
Sa.,	14.03.	19:30	Musical - 2. Aufführung



4. Fastensonntag, 15. März 2026

So., 15.03.	10:45	Hl. Messe mit Taufgedächtnis im Rahmen der Firmvorbereitung Kollekte: Blumenschmuck Kirche
	12:45	Tauferfeier:
Di., 17.03.	8:30	Eucharistiefeier
Mi., 18.03.	19:30	Abendlob am Mittwoch mit der kfd, anschl. Zwiebackrunde
Do., 19.03.	15:00	ökumenischer Seniorennachmittag mit Andacht im Pfarrheim, anschl. Kaffeetafel
Sa., 21.03.	17:30	Gottesdienst zur Firmung mit Domkapitular Martin Schomaker Kollekte: MISEREOR

5. Fastensonntag, 22. März 2026

So., 22.03.	10:45	Festgottesdienst zur Firmung (Josefkirche Belm) mit Domkapitular Martin Schomaker Kollekte: MISEREOR
Di., 24.03.	8:30	Eucharistiefeier

Palmsonntag, 29. März 2026

So., 29.03.	9:15	Eucharistiefeier mit Palmweihe Kollekte: für das Hl. Land
Di., 31.03.	8:30	Eucharistiefeier mit monatlichem Totengedenken

Hauskommunion:

Es kann viele Gründe geben, warum jemand nicht oder nicht mehr an der Eucharistiefeier in der Kirche teilnehmen kann. Sollten Sie für sich oder Ihre Angehörigen die Hauskommunion wünschen, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro an:
für Icker Tel. 880026, bzw. für Belm Tel. 880056.

Nächste Termine: am Herz-Jesu-Freitag: 6. Februar und Freitag: 6. März.

Firmvorbereitung

Am Samstag, dem 21. Februar findet das zweite Treffen „Think About“ von 15 Uhr bis 18:30 Uhr in der St. Josef Kirche statt. Im nächsten Belmer Pfarranzeiger gibt es dazu nähere Informationen.

Diözesanarchiv

Das Diözesanarchiv des Bistums Osnabrück ist jetzt online einsehbar: <https://data.matricula-online.eu/de/deutschland/osnabrueck/>

Nutzer können auf dem Archivportal die Kirchenbücher sämtlicher noch heute zum Bistum Osnabrück gehörenden Pfarreien einsehen. Sie stellen für Familienforscher eine ergiebige Fundgrube dar. Die Daten sind freigegeben für Geburten bis vor 120 Jahren und für Hochzeiten und Beerdigungen bis vor 100 Jahren.



Der Emmaus-Arbeitskreis lädt ein:

Skulptur trifft Lyrik - Lyrik ist Skulptur

Lesung: Maria Breer-Dühnen

Musik: Kerstin Heuer

Sonntag, 15. Februar, 15:30 – 16:30 Uhr

Emmaus-Kapelle Icker

Für Maria Breer-Dühnen ist die Ausdrucksweise des Schreibens eine Bild-Modellierung, die zu einer eigenständigen Skulptur wird.

Galten ihre Aufmerksamkeit und künstlerischen Vorlieben seit Langem vorwiegend der Fotografie, dem keramischen Modellieren und der Holzbildhauerei, hat sie in den vergangenen Jahren auch Wortfolgen als „formbares Material“ entdeckt.

Die VERWEIL-ZEIT lädt ein, lyrischen Wort-Skulpturen zu lauschen, bei Gitarrenklängen nachzusinnen und sich inspirieren zu lassen.

Beim Singen von Worten ist die ganz eigene Welt von Sprache und Klang miteinander spürbar.

Einige ausgewählte keramische Skulpturen werden uns dabei begleiten.

Gesprächsabend mit Spes ViVa

Montag, 23. Februar, 16:30 Uhr

Nachdem der Emmaus Arbeitskreis Ende Januar zu einem Gesprächsabend mit Spes ViVa eingeladen hatte, folgt jetzt Ende Februar eine Gesprächsstunde mit dem Geschäftsführer von der SAPV

Frank Jost-Enneking berichtet von der Arbeit der ambulanten, palliativen Ver-

sorgung zu Hause. Immer mehr Menschen fragen: Wann kann ich die Dienste von SAPV in Anspruch nehmen? Für wen ist die Begleitung durch das Team der Spezialisierten Ambulanten Palliativ Versorgung (SAPV) gedacht? Wer bezahlt diese Unterstützung bei schwerer Krankheit oder in der letzten Lebensphase?

Frank Jost-Enneking, Ostercappeln, erläutert die Aufgaben von SAPV und lädt zu einer offenen Fragerunde in die Emmaus-Kapelle herzlich ein.

Erinnerung an die Gedenkkreuze in der Icker Kirche

Sonntag, 29. März, 17 Uhr

„Wer die Schatten der Vergangenheit vergisst, wird nie das Licht der Zukunft ernten“

Die Präsentation gibt Einblicke in die Gedenkkreuze der Icker Kirche, die an die gefallenen Männer des Ersten und Zweiten Weltkrieges erinnern.

Jedes Kreuz trägt einen Namen, ein Schicksal und erzählt von Schmerz, Verlust und Hoffnung.

Die Kreuze mahnen uns, die Opfer der Kriege nicht zu vergessen und Verantwortung für Frieden und Menschlichkeit zu übernehmen.

Dieses Treffen möchte erinnern, bewegen und das Bewusstsein für die Bedeutung des Gedenkens lebendig halten.

Präsentation: Günther Westermann



Grünkohl satt

Dankeschön für „Emmaus-Teams buten un binnen“

Was uns fehlte, war eine Grünkohl Königin oder ein Grünkohl König. Ansonsten mangelte es an nichts beim traditionellen Grünkohlabend der Emmaus Teams. In bewährter Weise hatten Brigitte Lulis und fleißige Helferinnen den Abend vorbereitet.



Leckeren Grünkohl, Kassler und Kohlwurst hatte Brigitte Lulis vorbereitet.

Danke an unsere Hobbyköchinnen und besonders an all die Männer und Frauen, die seit fast 13 Jahren Woche für Woche die Emmaus Kapelle ehrenamtlich putzen und die Anlagen pflegen.

Beim Bau des Pavillons hat sich ein Elektroteam gebildet, das weiterhin besteht und sich jetzt auch um die elektrischen Anlagen rundum die Emmaus Kapelle sorgt.

Für „buten“ soll noch ein neues Team gegründet werden, das alle vier Wochen nach dem Rechten sieht. Wer kann / möchte jeden Monat ca. 2 Stunden für

diesen Dienst in der Gemeinde aufbringen? Gerne kontaktieren unter der Nummer 0170 17 909 17.

Danke für alle Mitarbeit, in welcher Form auch immer, und auf ein gutes Jahr 2026!

Der Emmaus -Arbeitskreis



30 Männer und Frauen waren trotz Schnee und Glatteis der Einladung des Emmaus Arbeitskreises gefolgt. Alexandra Hamacher wurde nach 13 Jahren Putzen in der Emmaus Kapelle aus beruflichen Gründen verabschiedet.



Intensive Gespräche gab es an allen Tischen. Und selbstverständlich den „selbst Aufgesetzten“ von Lambert Jansen



Rhythmics aktuell

Seit den Herbstferien im letzten Jahr ist der Rhythmics Kinderchor unter der Leitung von Hannah Zimni mit den zwei Chorgruppen erfolgreich gestartet. Hiervon konnten sich viele Zuschauerinnen und Zuschauer bereits bei den Kirchenkonzerten in Vehrte und Icker im Dezember überzeugen. Die Rhythmics gaben hier eine erste erfolgreiche Kostprobe.

Der Chor ist ein ökumenisches Gemeinschaftsprojekt der Kirchengemeinden Icker und Vehrte.

Nachdem das erste Projekt bis Weihnachten in Icker stattgefunden hat, startete der Kinderchor ab Januar mit dem nächsten Projekt bis Ostern in dem Gemeindehaus in Vehrte.

Am 6. Januar fand dort die erste Chorprobe für beide Gruppen sehr erfolgreich statt. Viele Kinder waren wieder mit Spaß und tollen Stimmen dabei.

Aber es gab auch eine schöne Überraschung:

Herr Norbert Stahmeyer von der Heizung Sanitär Stahmeyer - Stiftung „Kinderzukunft Belm“ hat sich anlässlich der großzügigen Spende in Höhe von 1.000€

für den Förderverein „Notenschlüssel“ von der professionellen und vielversprechenden Chorarbeit für die Kindergartenkinder und die Schulkinder bei dieser ersten Chorprobe im Jahr 2026 vor Ort überzeugt.

Seitens des Notenschlüssel e.V. bedanken wir uns von ganzem Herzen für die tolle Unterstützung.

Kindern diese Chance, sich und ihre Stimmen durch Gesang weiterentwickeln zu können und das mit ganz viel Spaß und Freude, zu ermöglichen, ist unsere Herzensangelegenheit als Notenschlüssel e.V.

DANKESCHÖN!



Ökumenischer Rhythmics Kinderchor mit der Chorleiterin Hannah Zimni. Scheckübergabe von der Stahmeyer-Stiftung mit Andrea Menke und Monika Schulhof von Notenschlüssel e.V.



„Schon ein ganz kleines Lied
kann viel Dunkelheit erhellen“

(Franz von Assisi)

Nach einem ereignisreichen Jahr mit vielen musikalischen Einsätzen startet die Icker Kantorei schwungvoll in das neue Jahr 2026.

Das Musical „Scherben bringen Glück“ ist das nächste große Projekt. Im Laufe des Jahres werden wir außerdem verschiedene Gottesdienste musikalisch mitgestalten. Unter anderem werden wir im April im Gottesdienst im Haus St.

Marien mit anschließendem Konzert singen. Im Herbst sind dann zwei größere Projekte geplant (Musical Revue und 25 Jahre „Icker Messe“). Auch das gemütliche Beisammensein und ein Chorausflug werden im Laufe des Jahres stattfinden. Wir freuen uns auf alles, was kommt, und werden auf die entsprechenden Termine zeitnah hinweisen.

Wer Spaß am Singen hat, ist jederzeit herzlich zu den Chorproben dienstags von 19:30 - 21:30 Uhr eingeladen.

Andrea Glüsenkamp

„Scherben bringen Glück“ Herzliche Einladung!

Mitte März wird die neue Icker-Musicalproduktion „Scherben bringen Glück – das etwas andere Kolpingmusical“ in unserer Pfarrkirche aufgeführt.

Das Stück erzählt mit Humor, Herz und Musik die Geschichte von Otilie von Schuster, einer griesgrämigen Fabrikantin im Ruhestand, deren geordnetes Leben plötzlich aus den Fugen gerät.

Durch Begegnungen mit verschiedenen interessanten Menschen entdeckt Otilie nach und nach, worauf es im Leben ankommt - auf Gemeinschaft, Solidarität und den Mut zur Veränderung.

Das Musicalprojekt, das im Jubiläumsjahr der Kolpingfamilie Icker entstand, wurde von der Icker Schreibwerkstatt entwickelt, der musikalische Teil

entstammt wieder der Feder von Prof. Michael Schmoll. Das Musical verbindet moderne Szenen mit schwungvollen Liedern und greift dabei Werte Adolph Kolpings auf: Menschlichkeit, Zusammenhalt und gelebten Glauben im Alltag.

Wir freuen uns, Sie, jeweils um 19:30 Uhr, begrüßen zu dürfen:

Freitag, 13. März

Samstag, 14. März

Karten gibt es bei den regelmäßig stattfindenden Gruppen in der Gemeinde Icker, im Dorfladen Vehrte und in den Pfarrbüros der katholischen Kirchengemeinden Belm und Icker (regulär für 8 €, ermäßigt 5 €).

*Iris Brink-Schwänzl und
Larissa Glüsenkamp*

BÜCHEREI ICKER



Öffnungszeiten Bücherei:

Dienstags von 11 bis 12 Uhr und 16:30 bis 18 Uhr

Donnerstags von 16:30 bis 18 Uhr

Auch in den Ferien!

Im Frühling tut sich was

Neues aus der Bücherei

In der Bücherei sind viele neue Bücher eingezogen. Alte Klassiker sind nach wie vor vorhanden.

Manch Erwachsener hat vielleicht schon die Begeisterung für den Marienkäfer abgelegt. Dennoch fasziniert dieser farbenfrohen Käfer immer wieder aufs Neue. Ein wenig so ist es auch mit dem schon 20 Jahre alten Buch: „Es wird Frühling, kleiner Käfer“. In zahlreichen Nahaufnahmen zeigt es Situationen des beliebten Glücksbringers, ergänzt durch Texte, die die Alltagsmomente zu schätzen wissen.

Kleiner Fuchs, bald bist du groß

Auch das neue Buch: „Kleiner Fuchs, bald bist du groß“ begeistert durch seine schönen Bilder. Nebenbei sind auch Lebewesen und Pflanzen in den Bildern dezent beschriftet. Man kann beim Lesen also ein wenig abschweifen und so noch besser nachvollziehen, wie es dem kleinen Fuchs ergeht, wenn er die Welt entdeckt.



Aali der Aal

Aali in „Aali der Aal“ wechselt zum dritten Mal seinen Lebensraum. Das vermutlich eher unbekannte Wissen über den Aal mit seinen verschiedenen Leben wird hier in einer längeren Geschichte empathisch und witzig erzählt. Das Buch bietet sich jedoch eher für ältere Kinder an.

Trecker kommt mit

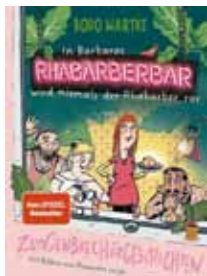
Ein neuer Wohnort wartet auch auf das Kind, das die Geschichte im Buch: „Trecker kommt mit“ erzählt. Es ist eine Liebeserklärung an dieses Fahrzeug, die hier vermutlich auch manch Erwachsener Fahrzeugführer uneingeschränkt teilt. So ist klar, ohne Trecker zieht das Kind nicht mit in die Stadt. Und Trecker in der Stadt? Können doch wirklich nützlich sein, sind halt nur eher unüblich.

Wir kennen sie durch die Stadt fahrend meist nur gut getarnt beim Karnevalsumzug.



In Barbaras Rhabarberbar

Wer für die Büttenrede sein Mundwerk wieder trainieren muss, findet im Buch „In Barbaras Rhabarberbar wird niemals der Rhabarbar rar“ zahlreiche alte und neue Zungenbrecher. Lustig illustriert fordern sie die Koordination von Zungen und Co. Auch dieses Buch ist für ältere Kinder geeignet und lässt die jüngeren dann staunend zuhören. Auf jeden Fall laut lesen ;-)



zahlreiche Vorlesebücher, weiter oben im Regal. Lustig und doch recht unterschiedlich warten hier zum Beispiel „Dr. Brumm will's wissen“, „Das große Buch vom kleinen Raben Socke“ und „Die große Roland Dahl Schatzkiste“ - u.a. mit Klassikern wie „Charlie's Schokoladenfabrik“ oder „Mathilda“ - darauf ausgeliehen und (vor-)gelesen zu werden.

Einfach vorbeikommen und stöbern!
Sie finden auch alle Medien einschließlich Neuerwerbungen in unserem Onlinekatalog www.bibkat.de/icker

Bücherwünsche nehmen wir gern zu den Öffnungszeiten entgegen oder per Mail: buecherei-icker@web.de.

Anne Biemann

Vorlesebücher

Übrigens bietet die Bücherei Icker neben den Bilderbüchern in der Kiste auch



Yoga im neuen Jahr

Im Februar sind die guten Vorsätze meistens schon vergessen. Ein guter Zeitpunkt, um sie doch noch umzusetzen! Hatha Yoga bietet die Möglichkeit, körperlich stärker und beweglicher zu werden und ist eine erprobte Methode zur Entspannung. Einmal wöchentlich ist das auch in Icker möglich – das spart lange Wege und Fahrtzeiten. Ab dem 2. März startet ein neuer Yogakurs mit 10 Terminen für WiedereinsteigerInnen und – nach Absprache – auch für NeueinsteigerInnen. Durchgeführt wird der Kurs von der erfahrenen Yogalehrerin Melanie

Hoffmann aus Belm, die nun schon seit zwei Jahren Kurse in Icker anbietet.

Immer montags von 18:15 – 19:45 Uhr findet der Kurs im Pfarrheim statt. Mitgebracht werden muss nur eine Yoga- oder Isomatte und eine Decke für die Abschlussentspannung. Wer mitmachen möchte, meldet sich per E-Mail bei m.hoffmann@gaia.de oder sonja@drehlmann.de an. Der Kurs kostet insgesamt 90,- € und findet auch in den Osterferien statt. Herzliche Einladung dabei zu sein!

Sonja Drehlmann



Tannenbaumaktion

Auch dieses Jahr war die Tannenbaumaktion der Jugend Icker sehr erfolgreich.

Viele helfende Hände haben die Tannenbäume an der Straße eingesammelt und auf den Anhänger geladen. Spätestens jetzt heißt es, die Weihnachtszeit zu verabschieden. Nach knapp 3 Stunden wurden alle Tannenbäume abgeholt und auf den Sammelhaufen für das kommende

Osterfeuer gebracht.

Das diesjährige Osterfeuer findet am Sonntag, dem 5. April statt. Das Feuer selbst wird jedoch erst ab Einbruch der Dämmerung entfacht.

Wir laden euch jetzt schon mal herzlich ein und hoffen auf ein zahlreiches Erscheinen.

Lara Wichmann

Nachlese: Lesung mit Musik mit Dr. Ferdinand Fasse und Heike Leja

Niemand hatte es im Blick, nur er selbst: Dr. Ferdinand Fasse war am 3. Advent vor 30 Jahren als Organist für unsere Kirchengemeinde angefragt worden. Zum wiederholten Male gestaltete er an diesem Tag eine besinnliche Stunde. Doch nicht nur als Organist ist er seitdem in unserer Kirchengemeinde aktiv, sondern er ist uns als Spielleiter unseres ersten Mehrgenerationenmusicals www.kolping.de (2001) in lebendiger Erinnerung.

Seit vielen Jahren trägt er zur Programmgestaltung in der Emmaus Kapelle bei. Mit sorgfältig abgestimmten Texten hat er mit Heike Leja, die 2025 zum ersten Mal mit der Gitarre dabei war, ausgewählte Weihnachtsgeschichten, Gedichte und Lieder zu Gehör gebracht.

Anschließend fanden bei Glühwein und heißem Tee im Pfarrheim angeregte Gespräche statt.



Heike Leja singt und spielt Gitarre



Dr. Ferdinand Fasse bei „Lesung mit Musik“

Fotos: Ludgera Krechting



„Adieu, Tschüss und Auf Wiedersehen – von Abschieden und Hoffnungen“

So heißt eine Projektwoche für die älteren Schülerinnen und Schüler der Grundschulen der Gemeinde Belm, die im März 2026 zum dritten Mal stattfindet. Einfühlsam und kindgerecht laden sechs Stationen, beginnend auf dem ev. Friedhof, in der ev. Christuskirche und der Pfarrkirche St. Dionysius, dazu ein, sich mit Abschieden, Verlusten und Tod auseinanderzusetzen. An den Stationen geht es um unterschiedliche Abschiedssituationen, Erinnerungen, Gefühle, aber auch Hoffnungen. Das Projekt wird

von Ehren- wie Hauptamtlichen der ev. Christuskirchengemeinde Belm und der Pfarreiengemeinschaft Belm-Icker und des „Spes Viva Trauerlands“ begleitet.

Tag der offenen Tür:

Am Sonntag, 15. März von 15-17 Uhr sind die Stationen für jeden geöffnet.

Sie können allein, mit Familie oder Freunden besucht werden. Es besteht die Möglichkeit sich von Texten, Fragestellungen und kleinen Mitmach-Aktionen mitnehmen zu lassen. Das Team ist an diesem Tag für Fragen und Gespräch ebenfalls vor Ort.

7Wochen WERTvoll

Auch in diesem Jahr gibt es wieder eine Fastenaktion für Paare und Familien unter dem Motto „7 Wochen WERTvoll“. Paare sind eingeladen, gemeinsam auf eine Entdeckungsreise zu gehen und Antworten auf spannende Werte-Fragen zu finden:

- Wandeln sich unsere Werte als Paar/ als Familie?
- Wann erlebe ich Zeit als wertvoll?
- Welche Werte sind uns heilig?
- Wie zeigen wir Wertschätzung?
- Wie schaut es mit meinem Selbstwert aus?
- Wo in unserem Alltag erleben wir unterschiedliche Werte?
- Woran orientiere ich mich und was ist mein Werte-Kompass?

Sieben Briefe regen dazu an, das Paar/Familien ins Gespräch kommen und

gemeinsam suchend und fragend unterwegs sein können. Die Briefe geben vielfältige Anregungen für das Zusammenleben, bieten Anlässe für Gespräche, vermitteln Ideen zum gemeinsamen Ausprobieren und spirituelle Impulse.

Die Aktion gibt es in zwei Varianten:

- Für Familien mit Kindern zwischen ca. 5 und 10 Jahren. Eine Anmeldung ist über die Website der Elternbriefe du+wir möglich: www.elternbriefe.de/7Wochen
- Für alle Paare jeden Alters Eine Anmeldung ist über diese Website möglich: www.7wochenaktion.de

Von Aschermittwoch bis Ostern bekommen die teilnehmenden Paare und Familien dann 7x kostenfrei einen Brief – per E-Mail, SMS oder alle sieben Briefe im Paket zu Beginn der Fastenzeit per Post. Anmeldeschluss für den Postversand ist der 8. Februar

Regine Gelhot

Taufen – Geburtstage – Ehejubiläen – Verstorbene

Aus Datenschutzgründen werden Taufen, Geburtstage, Ehejubiläen und Verstorbene nicht im Internet veröffentlicht.

Diese Daten sind nur in der Papierversion ersichtlich.

Der Pfarrbrief liegt im Schriftenstand der Kirche aus.



Sonntags:

15:00-17:00 Sonntags-Café für Alleinlebende (Clara Glandorf) (14-tägig)

Montags:

09:00-12:00 Hobby-Handwerker (HHW's) (14-tägig)

17:00-18:00 Gruppe: Kl. 3 (Justus Wessel, Jan-Hendrik Kütke, 14-tägig)

18:15-19:45 Yoga-Kurs (Kath. Erwachsenen Bildungswerk)

Dienstags:

11:00-12:00 Öffnungszeit Bücherei (außer in den Ferien)

15:00-17:00 Boule & S(ch)nack

15:00-17:30 Öffnungszeit Pfarrbüro

16:00-16:30 Rhythmics-ökumenischer Kinderchor (Kindergartenkinder)

16:45-17:30 Rhythmics-ökumenischer Kinderchor (Grundschul Kinder)

16:30-18:00 Öffnungszeit Bücherei (auch in den Ferien)

19:30-21:30 Probe Icker Kantorei

Mittwochs:

11:45-13:15 Mittagstisch zum Glockenklang (14-tägig)

16:30-18:00 Digital-Werkstatt (Udo Liedtke)

17:00-18:00 Gruppe: Kl. 3 (Justus Wessel, Jan-Hendrik Kütke, 14-tägig)

17:00-18:00 Gruppe: Kl. 4/5 (Joana Bolte, Charlott Linkemeyer, Hannes Placke, Mara Gildemeister, Annika Oberwestberg)

19:30-20:30 Jugendversammlung (1. Mittwoch im Monat)

20:05-21:30 Taktstreicher (L. Meier zu Farwig)

Donnerstags:

09:00-11:30 Öffnungszeit Pfarrbüro

16:30-18:00 Öffnungszeit Bücherei (auch in den Ferien)

14:00-16:00 Bibel und Rucksack (14-tägig)

17:45-18:45 Gruppe: Kl.6/7 (Inga Thünemann, Emma Molitor)

18:00-19:00 Gruppe: Kl. 8/9 (Miriam Flohre, Tom Schmidt, Leon Hamacher)

Freitags:

09:30-11:00 Krabbelgruppe (Evelyn Schall), Turnhalle Icker Schule

Regelmäßige Gottesdienste in der Pfarreiengemeinschaft:

Samstag 17:30 Uhr Belm, St. Dionysius (Vorabendmesse)

Sonntag 09:15 Uhr Icker
10:45 Uhr Belm, St. Josef

Dienstag 08:30 Uhr Icker

Mittwoch 08:30 Uhr Belm, St. Dionysius

Freitag 08:30 Uhr Belm, St. Josef



Termine Februar / März (Gottesdienste siehe Seite 18/19)

Treffpunkt: Pfarrheim, sofern nichts anderes angegeben.

Mo., 2. Febr.	8:30	Ferien ohne Koffer (Pfarrheim Belm)
Mo., 2. Febr.	9:00	Treffen der Hobby-Handwerker (HHW)
Mo., 2. Febr.	19:01	Frauenkarneval I. im Schützenhaus Icker
Di., 3. Febr.	8:30	Ferien ohne Koffer (Pfarrheim Belm)
Do., 5. Febr.	19:01	Frauenkarneval II. im Schützenhaus Icker
Fr., 6. Febr.	19:30	Bibelgespräch mit Schwester Anne (Pfarrhaus)
Sa., 7. Febr.	20:11	Kolpingkarneval Icker im Schützenhaus
So., 8. Febr.	15:00	Sonntags-Café für „Alleinlebende
Di., 10. Febr.	8:30	kfd-Messe, anschl. Frühstück
Mi., 11. Febr.	11:45	Mittagstisch zum Glockenklang
Do., 12. Febr.	16:00	kfd-Gruppe 55plus (Schneewanderung)
Do., 12. Febr.	14:00	Bibel und Rucksack (Emmaus-Kapelle)
Do., 12. Febr.	20:00	Öffentlichkeitsausschuss-Sitzung PGR
So., 15. Febr.	15:30	Emmaus-Arbeitskreis – Lesung: Maria Breer-Dühnen
Mo., 16. Febr.	9:00	Treffen der Hobby-Handwerker (HHW)
Di., 17. Febr.	9:30	Treffen des Seniorenteam
Di., 17. Febr.	18:30	Probe ökumenische Projektschola für den Weltgebetstag
Do., 19. Febr.	15:00	Senioren-gottesdienst – Glaubenstag der Senioren
Sa., 21. Febr.	9:30	Treffen der Erstkommunionfamilien (St. Josef Belm)
Sa., 21. Febr.	15:00	Firmvorbereitung BASIC II (Pfarrheim Belm)
So., 22. Febr.	11:00	Musical-Probentag (Schauspieler)
So., 22. Febr.	15:00	Sonntags-Café für Alleinlebende
Mo., 23. Febr.	16:30	Info-Abend – Was bedeutet SAPV? (Emmaus-AK/kfd)
Mo., 23. Febr.	20:00	Treffen Liturgieausschuss
Di., 24. Febr.	18:30	Probe ökumenische Projektschola für den Weltgebetstag
Mi., 25. Febr.	11:45	Mittagstisch zum Glockenklang
Mi., 25. Febr.	19:30	Infoveranstaltung - Brunnenprojekt in Nigeria
Mi., 25. Febr.	20:00	Infoabend Erstkommunion in Icker
Do., 26. Febr.	14:00	Bibel und Rucksack (Emmaus-Kapelle)
Mo., 2. März	9:00	Treffen der Hobby-Handwerker (HHW)
Di., 3. März	8:30	kfd-Messe, anschl. Frühstück
Do., 5. März	20:00	Redaktionsschluss KirchenSpuren
Fr., 6. März	18:00	Weltgebetstag, anschl. Treffen im Pfarrheim
Sa., 7. März	10:00	Treffen der Erstkommunionkinder (Pfarrheim Icker)

So., 8. März	10:30	Musical – Technikaufbau
So., 8. März	15:00	Sonntags-Café für Alleinlebende
Mo., 9. März	19:30	Musical – Licht- und Schauspielprobe und Chorprobe
Mi., 11. März	11:45	Mittagstisch zum Glockenklang
Mi., 11. März	19:30	Musical – Generalprobe
Do., 12. März	14:00	Bibel und Rucksack (Emmaus-Kapelle)
Do., 12. März	20:00	Öffentlichkeits-Ausschuss-Sitzung (PGR)
Fr., 13. März	19:30	Musical-Premiere „Scherben bringen Glück“
Sa., 14. März	19:30	2. Aufführung Musical „Scherben bringen Glück“
Mo., 16. März	9:00	Treffen der Hobby-Handwerker (HHW)
Mi., 18. März	16:00	Treffen der Erstkommunionkinder (Pfarrheim Icker)
Mi., 18. März	19:30	Abendlob der kfd mit Zwieback-Runde
Do., 19. März	15:00	ökumenischer Seniorennachmittag mit Andacht, anschl. Kaffeetafel
Do., 19. März	19:00	Pfarrgemeinderatssitzung Icker
Fr., 20. März	18:00	Zeltlagernachtreffen 2 in Icker
Sa., 21. März	9:00	Frühjahrsaktion: Rund um den Kirchturm
Sa., 21. März	17:30	Festgottesdienst zur Firmung (Icker)
So., 22. März	10:45	Festgottesdienst zur Firmung (Belm)
So., 22. März	15:00	Sonntags-Café für Alleinlebende
Mi., 25. März	11:45	Mittagstisch zum Glockenklang
Do., 26. März	14:00	Bibel und Rucksack (Emmaus-Kapelle)
Fr., 27. März	9:30	Treffen Krankenbesuchsteam (Palmstöcke basteln)
Sa., 28. März	8:30	Kolping – Altkleidersammlung
Sa., 28. März	8:30	Kolping – Schrottsammlung auf dem Hof Hammerlage
So., 29. März	17:00	Erinnerung an die Gedenkkreuze (Günther Westermann)
Mo., 30. März	9:00	Treffen der Hobby-Handwerker (HHW)

Soziale Beratung

Sie haben (familiäre, finanzielle) Sorgen und Probleme und das Gefühl, dass Sie aus eigener Kraft keine Lösung finden? Sie brauchen Unterstützung im Kontakt zu Ämtern und Behörden?

Wenn es Ihnen so oder so ähnlich geht, dann wenden Sie sich vertrauensvoll an die soziale Beratung in unserer Kirchengemeinde.

Jeden Donnerstag von 10 bis 12 Uhr bietet Stephanie Beckers eine offene Sprechstunde im Joseftreff, Am Kirchplatz 1, in Belm an. Weitere Termine sind nach Absprache möglich!

Kontakt: Stephanie Beckers

Telefon: 05406 - 89 99 56

Mobil: 01515 29 65 037

Mail: s.beckers@bistum-os.de



Letzte Hilfe – alles andere als Sterbehilfe
Nächster Kurs am 10. Februar in Ostercappeln

Letzte Hilfe“? Die Normalität des Sterbens als Teil des Lebens anzusehen, ermöglicht uns Menschen eine hinwendende Haltung, um durch Dasein und Dableiben Halt zu geben, möglicherweise etwas Leiden zu lindern und dadurch Lebensqualität zu schenken.

Der Letzte Hilfe Kurs richtet sich ausdrücklich an interessierte Bürgerinnen und Bürger und zeigt ihnen, was sie für ihre An- und Zugehörigen, Kollegen, Freude oder Nachbarn am Ende des Lebens tun können.

Entsprechend geschulte Hospizmitarbeiterinnen von SPES VIVA vermitteln hier das „Kleine 1x1 der Sterbebegleitung“,

die vier Unterrichtsstunden stehen jeweils für eines der vier Module:

- Sterben ist ein Teil des Lebens
- Vorsorgen und Entscheiden
- Leiden lindern
- Abschied nehmen

Der nächste Kurs findet am Dienstag, 10. Februar von 16 bis 20 Uhr im katholischen Pfarrheim in Ostercappeln (Kirchplatz 5) statt.

Anmeldung bitte beim Ambulanten Hospizdienst: Telefon: 05473 / 95 775 – 17
E-Mail: hospizdienst@spes-viva.de

Ein Kostenbeitrag in Höhe von 15 Euro ist bitte vor Ort zu entrichten.

Impressum:

Herausgeber:	Pfarrgemeinderat der Kath. Kirchengemeinde Icker
Redaktion:	Gerhard Bolte (verantwortlich), Heinz Placke, Dirk Schötz
E-Mail-Adresse	KirchenSpuren@kath-kirchen-belm.de (Neu ab 15.01.2026)
Sponsoring:	Thomas Peppel
Druck / Auflage:	GemeindebriefDruckerei / 1000 Stück
Foto Titelseite:	Einladung Musical / Paul Zimmermann/Wolfgang Lagemann
Redaktionsschluss:	Ausgabe April / Mai 2026, Donnerstag, 5. März 2026
Bankverbindung:	Kirchengemeinde: DE75 2655 0105 0009 8004 00 Emmaus - Kapelle: DE14 2655 0105 1551 1773 79